

# Dresdner Volkszeitung

Büroredaktion: Dresden,  
Laden & Comp., Nr. 1268.

Organ der Vereinigten Sozialdemokratie

Banffkonto:  
Gehr. Arnhold, Dresden  
und Städt. Staatsbank.

Dieses Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen der Amthauptmannschaften Dresden-Uestadt und Dresden-Oststadt

Bezugspreis einschließlich Bringerlohn mit den wöchentlichen Beiträgen "Nach der Arbeit" und "Vor und Zeit" für einen halben Monat 100 Goldpfennig. Einzelnummer 10 Goldpfennig.  
Telegramm-Adresse: Dresdner Volkszeitung.

Schriftleitung: Wettinerplatz 10. Telefon 25 261.  
Sprechstunde nur wochentags von 12 bis 1 Uhr.  
Geschäftsstelle: Wettinerplatz 10. Telefon 25 261.  
Werkzeit von früh 7 Uhr bis 5 Uhr nachts.

Anzeigenpreis. Gruppenpreis: die 20 mm breite Nonpareillese 30 Goldpf., die 30 mm breite Nellausgabe 150 Goldpf., für auswärtige Anzeigen 35 und 200 Goldpf. Familienanzeigen, Stellenanzeige 40 Prog. Rabatt. Für Briefniederlegung 10 Goldpf.

Nr. 116

Dresden, Montag den 19. Mai 1924

35. Jahrg.

## Der Bergarbeiterkampf geht weiter

Die vier Bergarbeiterorganisationen veröffentlichten folgenden gemeinsamen Aufruf:

### Kameraden!

Die Bergarbeiterverbände haben in ihren Konferenzen am 17. Mai zu dem Berliner Schiedsspruch Stellung genommen. Auf allen Konferenzen wurde der unanzuhaltene Mantelarbeitsvertrag unannehmbar erklärt. Einstimig wurde jedoch das Überarbeitabkommen entschieden abzulehnen.

Die Abstimmung erfolgte, weil weder eine besondere Bezahlung noch ein tariflicher Zugang für die Überarbeit in diesem Schiedsspruch vorgesehen ist. Die festgelegte Frist für das Überarbeitabkommen, das bis zum 31. März 1925 unlösbar laufen soll, ist von zu langer Dauer. Das Auswirkungshinterland für die durchgehenden Betriebe mit einer Wochenschichtzeit von 78 Stunden muss als eine besondere Härte für die davon betroffenen Arbeiter angesehen werden. klar und deutlich brachten die Konserten zum Ausdruck, dass die Ruhrbergarbeiter nicht sind, Überarbeit aus volkswirtschaftlichen Gründen zu leisten, wenn sie als solche anerkannt und entsprechend bewertet wird. Nach wie vor ist die Bergarbeiterchaft bereit, zu der tariflichen zu Recht bestehenden Arbeitszeit von 7 Stunden unter Tage und 8 Stunden über Tage zu arbeiten. Sie wird durch die allem Recht widersprechende Ausdehnung seitens der Bergbaununternehmer an der Ausübung der Arbeit gehindert. Unvermeidlicher Schaden erwächst aus diesem Verhalten der Unternehmer der Volksgesellschaft.

Auf die Unternehmer allein fällt die Verantwortung.

Ruhrbergarbeiter! Verantwortungslose Elemente sind an der Arbeit, überall im Ruhrbergbau austauschende Sendboten der R.P.D. versuchen, die bisher geübte gewerkschaftliche Disziplin zu untergraben. Die Beauftragten der Union und der R.P.D. treten in offener und verdeckter Form gegen uns mit der Aufforderung heran, Eänderungen und Gewalttätigkeiten anzubauen. Dieses Vorgehen birgt in sich die Gefahr der Verirrung unter Arbeitern und ist die beste Hilfe für das Unternehmertum.

Kameraden! Es gilt, in dem und aufgeworfenen Kampf aufzuhalten und gewerkschaftliche Disziplin zu üben und nur den Anweisungen der untergeordneten Organisationen zu folgen. Nur so ist die Gewähr gegeben, dass die Ruhrarbeiter in Ehren und ungebrochen aus diesem schweren Konflikt hervorgehen können.

Die vier Bergarbeiterverbände.

### Der Schiedsspruch abgelehnt

Bochum, 17. Mai. (Eig. Drabtb.)

Am 17. Mai nahmen die Delegierten des Deutschen Bergarbeiterverbandes in einer Revierkonferenz in Bochum zu dem in Berlin gefällten Schiedsspruch Stellung. Nach einem Referat des Kameraden Martmöller, der über die Verhandlungen in Berlin eingehend Bericht erstattete, und nach einem nochmals auf die Schwierigkeiten der Lage eingehenden Schlusssatz des Kameraden Susemann kam es zu einer sehr anregenden und gründlichen Aussprache. Die Delegierten sprachen sich in der Diskussion einmütig gegen das Überarbeitabkommen aus. Die vorgeschlagene Regelung des Mantelarbeitsvertrages wurde jedoch für unannehmbar erklärt. In folgender einstimmig angenommener Entschließung wurde der Wille der Konferenz zum Ausdruck gebracht:

"Die Konferenz hält den Schiedsspruch, soweit der Rahmen in Frage kommt, für unannehmbar. Die Regelung der Überarbeit durch den Schiedsspruch ist dagegen völlig unannehmbar. Die Konferenz lehnt den Schiedsspruch ab. Sie weigert sich, nicht Überarbeit zu leisten, soweit die wirtschaftliche Notlage das erfordert. Die Überstunden müssen jedoch besonders bezahlt und der tarifmäßige Zuschlag gewährt werden. Für die durchgehenden Betriebe über Tage muss die Arbeitszeitbestimmung bestehen bleiben. Mit allem Nachdruck stellt die Konferenz nochmals fest, dass die Bergarbeiterchaft des Ruhrgebietes bereit ist, zu arbeiten. Sie kann aber nicht arbeiten, weil sie von den Betriebsleitern ohne Grund ausgesperrt ist. Denn nach § 6 der noch geltenden Arbeitsordnung besteht für unter Tage die Siebenstundenschicht, für über Tage die achtstündige Arbeitszeit. Bis zur Schaffung eines annehmbaren Überarbeitabkommens kann also eine andere Arbeitszeit nicht in Frage kommen."

### Gegen R.P.D. und Union

Aus der Mitte der Konferenz wurde gegenüber dem kommunistisch-unionsistischen Bergplattenstreit folgende Entschließung eingebracht und gegen zwei Stimmen angenommen:

Die am 17. Mai in Bochum tagende Revierkonferenz des Verbands der Bergarbeiter Deutschlands für das Ruhrgebiet wendet sich mit aller Stärke gegen das faschistische Gebaren der R.P.D. und Union, die in der Stunde der höchsten Krise anstrengung der Ruhrbergarbeiter ihre ganze Aufgabe darin erblicken, Mithilfe zwischen den Führern und den Massen unseres Verbandes zu schaffen. Die Ruhrbergarbeiter stehen in ihrem berichtigten Arbeitskampf einmütig und geschlossen hinter der Organisation. Mit Entschluss wenden sich die versammelten Delegierten gegen die gemeinsame und vergiftende Propaganda, die von der R.P.D. und Union gegen die berufenen Führer unseres Verbandes geführt wird. Die Führer unseres Verbandes genießen, das sei deutlich und klar vor aller Öffentlichkeit betont, ganz besonders in dieser Stunde unser volles Vertrauen. Das herabgesetzte Geschimpfe der kommunistischen Saboteure unseres Ein-

heitsfront richtet sich letzten Endes nicht nur gegen uns Führer, sondern auch gegen uns selbst, die wir das Rücksicht der Organisation bilden. Mit allen Mitteln versuchen die R.P.D. und der Beauftragten der Union und der R.P.D. die im Ruhrbergbau schwelenden Differenzen zur Durchführung ihrer politischen und fakturistischen Ziele auszubauen. In der kommunistischen Presse, durch in Millionen von Exemplaren verteilten Flugblättern, in Versammlungen usw. fordern diese Spieler mit dem Wohl und Wehe der Ruhrbergarbeiter in offener und verdeckter Form an Blüherung und Sondererwerb Gewalttätigkeit auf. Kameraden, lehnt den Appell an die niedrigste Instanz entschieden ab und zeigt den gefährlichen Aspekt der Gewalt, das ihr nicht gewollt sei, um Kampfereignung in den Sämt der Gemeinschaft und politischen Verantwortlichkeit zu lassen! Kameraden, steht gefestigt, duldet keine Abspaltung und Gewalttätigkeit, rücksichtloses Vertragen zur Organisation und deren Führer! Und das uns die beste Gewähr für die erfolgreiche Beendigung des uns aufgeworfenen schweren Kampfes."

### Die Stellung der christlichen Bergarbeiter

Bochum, 17. Mai. Die am 17. Mai in Bochum tagende außerordentliche Generalversammlung des Gewerkschaftsvereins Christlicher Bergarbeiter Deutschlands für das Ruhrgebiet nahm nach langer Beratung eine Entschließung einstimmig an, in der es u. a. heißt:

"Der in Berlin gefällte Schiedsspruch zur Ausspezung im Ruhrbergbau hat bei der Bergarbeiterchaft eine ungeheure Enttäuschung und Erregung hervorgerufen. Den Mantelarbeitsvertrag mit den vorgelebten Aenderungen an; das Überarbeitabkommen lehnen wir ab, weil nicht mehr von Überarbeit, sondern von Mantelarbeitsvertrag die Rede ist. Die im Überarbeitabkommen festgelegte Frist ist entschieden zu lang und bedeutet eine weitere Verstärkung des am 28. April gefällten Schiedsspruchs; außerdem fehlt im Berliner Schiedsspruch eine beständige Regelung der Lohnfrage."

### Der Zeichenverband nimmt an

Offen, 18. Mai. Der Zeichenverband hat ein Schreiben an den Reichsberarbeiterminister gerichtet, in dem er erklärt, dass er sich trotz schwerer Bedenken (1) zur Annahme des Schiedsspruchs für den Ruhrbergbau entschlossen hat.

### Die Lage im fälschlichen Bergbau

Wie wir von zuständiger Stelle erfahren, gilt der in Berlin gefällte Schiedsspruch für den Ruhrbergbau, nicht aber für das fälschliche Kohlenrevier, vielmehr sind die Verhandlungen hierüber noch nicht abgeschlossen.

### Parteitag und Frauenkonferenz

#### Parteigenossen!

Auf Grund des Organisationsstatuts der Partei beruft der Parteivorstand den nächsten Parteitag auf:

Mittwoch den 11. Juni 1924, abends 6 Uhr  
nach Berlin, Gebäude des Preußischen Landtags, Prinz-Albrecht-Straße, ein.

Als vorläufige Tagesordnung ist festgesetzt:

1. Bericht des Parteivorstandes
- a) Allgemeines. — Berichterstatter: Otto Wels,
- b) Agitation, Organisation und Kasse. — Berichterstatter: Fr. Bartels, K. Ludwig.
2. Bericht der Kontrollkommission. — Berichterstatter: Friedr. Brühne.
3. Bericht der Reichstagsfraktion. — Berichterstatter: Hermann Müller.
4. Das Organisationsstatut. — Berichterstatter: Rich. Lipinski, Leipzig.
5. Die Sozialdemokratie und die Landwirtschaft. — Referent: Wilhelm Hellriegel.
6. Die Reichstagswahlen und die Sozialdemokratie. — Referent: Dr. Hilferding.
7. Wahl des Parteivorstandes, der Kontrollkommission und des Ortes, an dem der nächste Parteitag stattfinden soll.
8. Anträge, soweit sie durch die vorstehende Tagesordnung noch nicht erledigt sind.

Am Sonntag den 15. Juni 1924, vorm. 10 Uhr, findet im Landtagsgebäude in Berlin eine

### Frauenkonferenz

statt.

#### Vorläufige Tagesordnung: Die Frauen und die Wahlen

Zur Teilnahme berechtigt an der Frauenkonferenz sind aus jedem Parteibezirk ein bis zwei Delegierte, die weiblichen Delegierten zum Parteitag und die weiblichen Mitglieder des Reichstages. Sodann männliche Genossen von der Bezirksleitung mit Mandat versehen werden, sind sie zur Teilnahme an der Frauenkonferenz berechtigt.

Wegen Wohnungsbefassung unter Angabe, ob Hotel oder Privatwohnung, müssen sich die Delegierten rechtzeitig beim Postamt melden. Adresse: Theodor Fischer, Berlin-SW 68, Lindenstraße 3.

Berlin, den 16. Mai 1924.

Der Parteivorstand.

### In Erwartung der Parlamentseröffnung

Von unserem italienischen Berichterstatter

Rom, den 15. Mai 1924.

Am 24. Mai, dem Jahrestag der italienischen Kriegserklärung an Österreich, wird die neue Legislaturperiode in Italien eröffnet, die die Faschisten besiedeln als die erste bezeichnet möchten, da tatsächlich die neue Geschichte Italiens erst mit ihr anfängt.

Sobald man die Sacklage nur oberflächlich betrachtet sollte eigentlich die neue Römer gegenübertreten dem Regime der Diktatur, wie es während des Jahres der außerordentlichen Wissensmacht, herrschte, keine Veränderung bedeutet. Außer der Zweidrittelmehrheit, die die neue Wirtschaft Italiens erst mit ihr bringt. Sobald man die Sacklage nur oberflächlich betrachtet sollte eigentlich die neue Römer gegenüber dem Regime der Diktatur, wie es während des Jahres der außerordentlichen Wissensmacht, herrschte, keine Veränderung bedeutet. Außer der Zweidrittelmehrheit, die die neue Wirtschaft Italiens erst mit ihr bringt. Sobald man die Sacklage nur oberflächlich betrachtet sollte eigentlich die neue Römer gegenüber dem Regime der Diktatur, wie es während des Jahres der außerordentlichen Wissensmacht, herrschte, keine Veränderung bedeutet. Außer der Zweidrittelmehrheit, die die neue Wirtschaft Italiens erst mit ihr bringt. Sobald man die Sacklage nur oberflächlich betrachtet sollte eigentlich die neue Römer gegenüber dem Regime der Diktatur, wie es während des Jahres der außerordentlichen Wissensmacht, herrschte, keine Veränderung bedeutet. Außer der Zweidrittelmehrheit, die die neue Wirtschaft Italiens erst mit ihr bringt. Sobald man die Sacklage nur oberflächlich betrachtet sollte eigentlich die neue Römer gegenüber dem Regime der Diktatur, wie es während des Jahres der außerordentlichen Wissensmacht, herrschte, keine Veränderung bedeutet. Außer der Zweidrittelmehrheit, die die neue Wirtschaft Italiens erst mit ihr bringt. Sobald man die Sacklage nur oberflächlich betrachtet sollte eigentlich die neue Römer gegenüber dem Regime der Diktatur, wie es während des Jahres der außerordentlichen Wissensmacht, herrschte, keine Veränderung bedeutet. Außer der Zweidrittelmehrheit, die die neue Wirtschaft Italiens erst mit ihr bringt. Sobald man die Sacklage nur oberflächlich betrachtet sollte eigentlich die neue Römer gegenüber dem Regime der Diktatur, wie es während des Jahres der außerordentlichen Wissensmacht, herrschte, keine Veränderung bedeutet. Außer der Zweidrittelmehrheit, die die neue Wirtschaft Italiens erst mit ihr bringt. Sobald man die Sacklage nur oberflächlich betrachtet sollte eigentlich die neue Römer gegenüber dem Regime der Diktatur, wie es während des Jahres der außerordentlichen Wissensmacht, herrschte, keine Veränderung bedeutet. Außer der Zweidrittelmehrheit, die die neue Wirtschaft Italiens erst mit ihr bringt. Sobald man die Sacklage nur oberflächlich betrachtet sollte eigentlich die neue Römer gegenüber dem Regime der Diktatur, wie es während des Jahres der außerordentlichen Wissensmacht, herrschte, keine Veränderung bedeutet. Außer der Zweidrittelmehrheit, die die neue Wirtschaft Italiens erst mit ihr bringt. Sobald man die Sacklage nur oberflächlich betrachtet sollte eigentlich die neue Römer gegenüber dem Regime der Diktatur, wie es während des Jahres der außerordentlichen Wissensmacht, herrschte, keine Veränderung bedeutet. Außer der Zweidrittelmehrheit, die die neue Wirtschaft Italiens erst mit ihr bringt. Sobald man die Sacklage nur oberflächlich betrachtet sollte eigentlich die neue Römer gegenüber dem Regime der Diktatur, wie es während des Jahres der außerordentlichen Wissensmacht, herrschte, keine Veränderung bedeutet. Außer der Zweidrittelmehrheit, die die neue Wirtschaft Italiens erst mit ihr bringt. Sobald man die Sacklage nur oberflächlich betrachtet sollte eigentlich die neue Römer gegenüber dem Regime der Diktatur, wie es während des Jahres der außerordentlichen Wissensmacht, herrschte, keine Veränderung bedeutet. Außer der Zweidrittelmehrheit, die die neue Wirtschaft Italiens erst mit ihr bringt. Sobald man die Sacklage nur oberflächlich betrachtet sollte eigentlich die neue Römer gegenüber dem Regime der Diktatur, wie es während des Jahres der außerordentlichen Wissensmacht, herrschte, keine Veränderung bedeutet. Außer der Zweidrittelmehrheit, die die neue Wirtschaft Italiens erst mit ihr bringt. Sobald man die Sacklage nur oberflächlich betrachtet sollte eigentlich die neue Römer gegenüber dem Regime der Diktatur, wie es während des Jahres der außerordentlichen Wissensmacht, herrschte, keine Veränderung bedeutet. Außer der Zweidrittelmehrheit, die die neue Wirtschaft Italiens erst mit ihr bringt. Sobald man die Sacklage nur oberflächlich betrachtet sollte eigentlich die neue Römer gegenüber dem Regime der Diktatur, wie es während des Jahres der außerordentlichen Wissensmacht, herrschte, keine Veränderung bedeutet. Außer der Zweidrittelmehrheit, die die neue Wirtschaft Italiens erst mit ihr bringt. Sobald man die Sacklage nur oberflächlich betrachtet sollte eigentlich die neue Römer gegenüber dem Regime der Diktatur, wie es während des Jahres der außerordentlichen Wissensmacht, herrschte, keine Veränderung bedeutet. Außer der Zweidrittelmehrheit, die die neue Wirtschaft Italiens erst mit ihr bringt. Sobald man die Sacklage nur oberflächlich betrachtet sollte eigentlich die neue Römer gegenüber dem Regime der Diktatur, wie es während des Jahres der außerordentlichen Wissensmacht, herrschte, keine Veränderung bedeutet. Außer der Zweidrittelmehrheit, die die neue Wirtschaft Italiens erst mit ihr bringt. Sobald man die Sacklage nur oberflächlich betrachtet sollte eigentlich die neue Römer gegenüber dem Regime der Diktatur, wie es während des Jahres der außerordentlichen Wissensmacht, herrschte, keine Veränderung bedeutet. Außer der Zweidrittelmehrheit, die die neue Wirtschaft Italiens erst mit ihr bringt. Sobald man die Sacklage nur oberflächlich betrachtet sollte eigentlich die neue Römer gegenüber dem Regime der Diktatur, wie es während des Jahres der außerordentlichen Wissensmacht, herrschte, keine Veränderung bedeutet. Außer der Zweidrittelmehrheit, die die neue Wirtschaft Italiens erst mit ihr bringt. Sobald man die Sacklage nur oberflächlich betrachtet sollte eigentlich die neue Römer gegenüber dem Regime der Diktatur, wie es während des Jahres der außerordentlichen Wissensmacht, herrschte, keine Veränderung bedeutet. Außer der Zweidrittelmehrheit, die die neue Wirtschaft Italiens erst mit ihr bringt. Sobald man die Sacklage nur oberflächlich betrachtet sollte eigentlich die neue Römer gegenüber dem Regime der Diktatur, wie es während des Jahres der außerordentlichen Wissensmacht, herrschte, keine Veränderung bedeutet. Außer der Zweidrittelmehrheit, die die neue Wirtschaft Italiens erst mit ihr bringt. Sobald man die Sacklage nur oberflächlich betrachtet sollte eigentlich die neue Römer gegenüber dem Regime der Diktatur, wie es während des Jahres der außerordentlichen Wissensmacht, herrschte, keine Veränderung bedeutet. Außer der Zweidrittelmehrheit, die die neue Wirtschaft Italiens erst mit ihr bringt. Sobald man die Sacklage nur oberflächlich betrachtet sollte eigentlich die neue Römer gegenüber dem Regime der Diktatur, wie es während des Jahres der außerordentlichen Wissensmacht, herrschte, keine Veränderung bedeutet. Außer der Zweidrittelmehrheit, die die neue Wirtschaft Italiens erst mit ihr bringt. Sobald man die Sacklage nur oberflächlich betrachtet sollte eigentlich die neue Römer gegenüber dem Regime der Diktatur, wie es während des Jahres der außerordentlichen Wissensmacht, herrschte, keine Veränderung bedeutet. Außer der Zweidrittelmehrheit, die die neue Wirtschaft Italiens erst mit ihr bringt. Sobald man die Sacklage nur oberflächlich betrachtet sollte eigentlich die neue Römer gegenüber dem Regime der Diktatur, wie es während des Jahres der außerordentlichen Wissensmacht, herrschte, keine Veränderung bedeutet. Außer der Zweidrittelmehrheit, die die neue Wirtschaft Italiens erst mit ihr bringt. Sobald man die Sacklage nur oberflächlich betrachtet sollte eigentlich die neue Römer gegenüber dem Regime der Diktatur, wie es während des Jahres der außerordentlichen Wissensmacht, herrschte, keine Veränderung bedeutet. Außer der Zweidrittelmehrheit, die die neue Wirtschaft Italiens erst mit ihr bringt. Sobald man die Sacklage nur oberflächlich betrachtet sollte eigentlich die neue Römer gegenüber dem Regime der Diktatur, wie es während des Jahres der außerordentlichen Wissensmacht, herrschte, keine Veränderung bedeutet. Außer der Zweidrittelmehrheit, die die neue Wirtschaft Italiens erst mit ihr bringt. Sobald man die Sacklage nur oberflächlich betrachtet sollte eigentlich die neue Römer gegenüber dem Regime der Diktatur, wie es während des Jahres der außerordentlichen Wissensmacht, herrschte, keine Veränderung bedeutet. Außer der Zweidrittelmehrheit, die die neue Wirtschaft Italiens erst mit ihr bringt. Sobald man die Sacklage nur oberflächlich betrachtet sollte eigentlich die neue Römer gegenüber dem Regime der Diktatur, wie es während des Jahres der außerordentlichen Wissensmacht, herrschte, keine Veränderung bedeutet. Außer der Zweidrittelmehrheit, die die neue Wirtschaft Italiens erst mit ihr bringt. Sobald man die Sacklage nur oberflächlich betrachtet sollte eigentlich die neue Römer gegenüber dem Regime der Diktatur, wie es während des Jahres der außerordentlichen Wissensmacht, herrschte, keine Veränderung bedeutet. Außer der Zweidrittelmehrheit, die die neue Wirtschaft Italiens erst mit ihr bringt. Sobald man die Sacklage nur oberflächlich betrachtet sollte eigentlich die neue Römer gegenüber dem Regime der Diktatur, wie es während des Jahres der außerordentlichen Wissensmacht, herrschte, keine Veränderung bedeutet. Außer der Zweidrittelmehrheit, die die neue Wirtschaft Italiens erst mit ihr bringt. Sobald man die Sacklage nur oberflächlich betrachtet sollte eigentlich die neue Römer gegenüber dem Regime der Diktatur, wie es während des Jahres der außerordentlichen Wissensmacht, herrschte, keine Veränderung bedeutet. Außer der Zweidrittelmehrheit, die die neue Wirtschaft Italiens erst mit ihr bringt. Sobald man die Sacklage nur oberflächlich betrachtet sollte eigentlich die neue Römer gegenüber dem Regime der Diktatur, wie es während des Jahres der außerordentlichen Wissensmacht, herrschte, keine Veränderung bedeutet. Außer der Zweidrittelmehrheit, die die neue Wirtschaft Italiens erst mit ihr bringt. Sobald man die Sacklage nur